

chenille mon amour



Ein zweisprachiges Stück für Kinder
von 6 Monaten bis 7 Jahren

Cie Amarante

Von Chabis und anderen Schönheiten



Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung des Stücks	4
Ausgangslage	5
Absicht	6
Umsetzung	7
Besetzung	8
Bisherige Spielorte	9
Nächste Vorstellungen, Link	10
<u>Anhang:</u>	
Kurzbiografien	11
Medien Spiegel	12
Techrider	13
Kontakt	14



Zusammenfassung des Stücks

Wie jeden Morgen werkeln eine Gärtnerin und ein Gärtner fleissig in ihrem Garten herum. Während sie in ihre Arbeit versunken eifrig säen, pflanzen und jäten, taucht plötzlich eine Raupe vor ihnen auf. Wer ist denn nun diese kleine Gestalt? Schnell wird man miteinander bekannt und es entpuppt sich sogar eine gemeinsame Leidenschaft... man teilt die Freude an einem genussvollen und vergnügten Leben. Welch glücklicher Zufall!

Aber als sich die beiden GärtnerInnen zu einem Mittagsschläfchen zurückziehen, lädt die Raupe ihre Freundinnen zu einem 'Chabis' Festmahl ein. Das gefällt den Beiden nun ganz und gar nicht: das Zusammenleben erweist sich als nicht ganz so einfach, man ist irgendwie nicht immer auf der gleichen Wellenlänge!

Dies führt zu einer Reihe von drastischen Verfolgungsjagden, komischen Missverständnissen und vehementen Aufklärungsversuchen, bis zum Moment der zauberhaften Verwandlung...

Ein wunderschöner Schmetterling erscheint... er überfliegt den Garten, schnuppert an den Blumen, schwebt über das Publikum und macht sich bald auf, andere Gärten zu entdecken.

Der Gärtner und die Gärtnerin stürzen sich, entzückt von dieser schönen Begegnung, glücklich wieder in ihre Arbeit.

Am Ende des Stücks, laden die SchauspielerInnen das Publikum zu einer Kostprobe des kunterbunten, frischen Gartengemüses ein.





Ausgangslage

Pauline Torrubia, Colinda Ferraud und Juliette Lapeyre sind im Bereich des Körpertheaters ausgebildet und als Schauspielerinnen, Regisseurinnen und Theaterpädagoginnen tätig.

Die drei, die selbst begeisterte Garten- und Naturkenner sind, widmeten sich dem Stück zunächst auf Anfrage eines Kindergartens zur Kreation eines Theaterstücks für Kinder im Alter von 6 Monaten bis zu 7 Jahren. Fasziniert von der Fähigkeit kleiner Kinder über non-verbale Ausdrucksformen wie Gestik und Körpersprache zu kommunizieren, entwickeln sie ein Stück, das Elemente der poetischen Mime, des Marionettentheaters und des Slapstick verbindet.

Kreiert 2012 von der Cie Amarante und seither 91 Mal gespielt. Nach der Ankunft von Roman Vogel in der Compagnie (2014) entstand der Wunsch das Stück mit einer Adaption auch in der Schweiz zu spielen. Wo es im Sommer 2016 mit einem ersten Gastspiel losgeht.



Absicht



Selten besitzen heute Familien noch einen Gemüsegarten. Wir sind uns mehr und mehr an Grosslandwirtschaftsbetriebe gewöhnt, mit ihren riesigen Feldern von Gemüsearten, Salaten oder Getreide. Daraus entstand bei uns die Lust, unser Interesse an der Natur zu teilen und ein Theaterstück vorzuschlagen, in dem Kinder die Welt der kleinen Gemüsegärten entdecken können. Ein Ort, wo Blumen zwischen Salaten wachsen und auch Kleintiere willkommen sind.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, eine Neugier zu wecken, wie Pflanzen wachsen, welchen Beitrag Insekten zu einem Gleichgewicht beisteuern, und dass es diese Biodiversität zu schützen gilt. Das Natur- und Umweltbewusstsein soll geschärft werden ohne aber zu belehrend aufzutreten, wir wollen die Kinder vor allem berühren und begeistern.

Dafür brauchen wir eine Geschichte...., eine Geschichte, die die Kinder anspricht, die mit ihren Fragen zum Alltag zu tun haben. So entschieden wir uns, über Freundschaft (unter Menschen und zwischen Mensch und Tier) zu sprechen, aber auch über die Schwierigkeit, manchmal seinen Platz im Leben zu finden. Wir wollen über die Beziehung zwischen GärtnerInnen und der Raupe Fragen aufwerfen, die das Miteinander und Zusammenleben, den Respekt und die Lernfähigkeit zur Veränderung des Einzelnen und der Dinge thematisieren.

Da wir den Austausch mit dem Publikum mögen, uns auch gewohnt sind, in kleinen Workshops nach den Aufführungen mit Kindern zu arbeiten, war es uns wichtig, eine direkte Begegnung mit den Kindern herzustellen, einen Moment zu schaffen in dem sie riechen, berühren und degustieren können, was sie während der Vorstellung gesehen haben.

Umsetzung

"Chenille mon amour" richtet sich vor allem an Kinder ab 6 Monaten bis 7 Jahre, ist aber für die ganze Familie eine Bereicherung. Unterschiedliche Theaterstile werden miteinander vermischt.

Der Mime steht für Poesie, Sanftheit und aufrichtige Emotionen; der Stummfilm mit seiner Musik (Chaplin, Bechet, Django Reinhardt u.s.w.) für ein gestisch ausdrucksvolles Theater. Wirbelnde Verfolgungen, Missverständnisse, Durcheinander und Stürze bringen eine burleske Seite ins Spiel.

Schliesslich verstärkt die Benutzung der Marionette (Raupe), die Einzige die im Stück spricht, die zwei Welten von Raupe und GärtnerInnen. Die Rollen sind vertauscht, der Mensch ist stumm das Tier spricht.

Dank der Benutzung unterschiedlicher Theaterstile gelingt es uns, ein ziemlich breites Kinderpublikum zu berühren. Die Kleinen verfolgen Aufmerksam die Marionette, Bewegungen und Bilder, während die Grösseren an der turbulenten Geschichte und Ästhetik gefallen finden.

Die gespielten Personagen haben eine kindliche Seite ohne aber Kind zu sein. Die Spontanität und Begeisterungsfähigkeit von Kindern fliesst in das Spiel ein, wie zum Beispiel sich zu streiten und sich sofort wieder zu versöhnen.

Die Freundschaft der GärtnerInnen wird auf die Probe gestellt, weil sie nicht gleicher Meinung sind, wie man mit der Raupe umgehen soll. Die Beziehung der GärtnerInnen zur Raupe - anfänglich freundschaftlich - gleitet nach dem grossen Fressen der Raupe in Feindschaft über. Bis sich die Raupe erklären kann und die GärtnerInnen verstehen können, dass Freundschaft unter anderem ein Geben und Nehmen ist.

Das Bühnenbild spielt eine wichtige Rolle in diesem Stück. Es ist ein frischer den Jahreszeiten angepasster Miniatur-Garten, einzigartig und vergänglich mit echten Pflanzen. Für jede Vorstellung wird der Garten in richtiger Erde angelegt. Die Farbenpracht und der Duft von echten Kräutern, Blumen und Gemüse bringen Klein wie Gross zum Staunen.

Da sich die Raupe in der Aufführung den Bauch voll schlägt und sich damit bei den GärtnerInnen unbeliebt macht, der Schmetterling aber später die Blüten bestäubt, erfahren die Kinder wie wichtig Insekten sein können, und sie nicht nur als schädliches Ungeziefer wahrzunehmen.

Nach dem Applaus gibt es für das Publikum eine Kräuter- und Gemüsekostprobe, animiert von den SchauspielerInnen. Bühne und Publikum vermischen sich. In diesem aussergewöhnlichen Rahmen zeigen die Kinder eine kulinarische Neugier von der die Eltern oft angenehm überrascht sind.

Anmerkung

Da es sich ursprünglich um ein französisches Stück handelt, bleiben die Lieder in selbiger Sprache, die Raupe wird aber auf Deutsch parlieren.

Besetzung

Regie: Colinda Ferraud, Juliette Lapeyre et Pauline Torrubia.

Schauspiel (Schweiz): Juliette Lapeyre, Roman Vogel

Kostüme : Fanny Boix

Lichtkreation : Thomas De Givry

Marionnetten : Manon Torrelles



bisherige Spielorte



- Aout 2016/** 27, 28 und 31 august, Röhrlibar Landiwiese (Theater Spektakel) (ZH)
Jeudi 18 aout, Carnon (34)
Du 4 au 7 aout, GSU Ile de Ré (17)
Du 1er au 3 aout, GSU Castel (24)
- Juin 2016/**
Jeudi 30 juin, école, Tarnac (19)
Lundi 27 juin, journée des écoles du PNR, Millevaches (19)
Dimanche 26 juin, « Les goûters enchantés », Goudargues
Mercredi 15 juin, 10h, 16h, Théâtre G. Philippe, Montpellier
Samedi 11 juin, 11h, La Maison de la Nature, Beausset (83)
Samedi 4 juin, Maugio (34)
- Mai 2016/**
Samedi 14 mai, 13h, La Maison de la Nature, Beausset (83)
- Avril 2016/**
Mercredi 20 avril, 9h30; 11h, Maraussan (34)
- Déc. 2015/**
Samedi 19 décembre, 15h, Vidaillat (23)
Samedi 12 décembre, 16h, St Bonnet Briance (87)
Dimanche 11 octobre, 11h, Salon du Livre de Boe (47),
Mardi 6 octobre, 10h, 14h30, salle Georges Brassens, Lunel
- Octobre 2015/**
Samedi 18 juillet, Fête d'Isis au Vigan (30)
- Juillet 2015/**
Mercredi 17 juin, crèche la Marelle, Nîmes (30)
- Juin 2015/**
Samedi 6 et dimanche 7 juin, Rendez-vous aux jardins, Jardin de la Fontaine à Nîmes (30)
Vendredi 5 juin, maternelle Olympe de Gouges, Ganges
- Mai 2015/**
Dimanche 24 mai, 10h, Festival Complètement Berges, Mobile Homme Théâtre, Gallician(30)
Dimanche 10 mai, St Martin Cht, collectif « Vol du Zelem » (23)
- Avril 2015/**
Jeudi 2 avril, maternelle Florian, St Ambroix (34)
Mardi 31 mars, 10h30, Médiathèque de Montady (34)
Médiathèque Montady, Béziers (34)
Faux la Montagne (23)
- Mars 2015/**
Festival Jeune Public, Maison de l'Eau, Courry (30)
- Nov. 2014/**
FIT Festival, Cerdanyola del Vallès, Espagne
- Octobre 2014/**
Médiathèque de Guéméné-Penfao (44)
- Sept. 2014/**
Maison de la Nature à Beausset (83)
- Juillet 2014/**
Festival des Jardins, Achicourt (62)
- Juin 2014/**
Ecole maternelle Verneuil l'étang (77)
- Mai 2014/**
Théâtre La Scala, Marsillargues (30)
Salle polyvalente de Boisseron (30)
Salle Michel Galabru, Saturargues (30)
Salle polyvalente de Gallargues (30)
Association Graine de Lire, St Christol les Alès (30)
Médiathèque Intercommunale de Lunel (34)
- Avril 2014/**
Festival « P'tits mots, p'tits mômes », Vizille (38)
Champagnat (23)
Festival jeune public de Brives (19)
- Mars 2014/**
Marseillan (34)
- Février 2014/**
Épicerie coopérative, La Laupie (26)
- Janvier 2014/**
LaTour sur Orb (34)
- Déc. 2013/**
IME La Fabrik, – Marseille (13)
- Octobre 2013/**
Vers, Pont du Gard (30)
Génolhac (30)
Palavas les Flots (34)
Bérat (31)
Festival « Les Z'enfants d'abord » (30)
- Sept. 2013/**
Festival « Destination Ailleurs » (87)
- Aout 2013/**
St Ouen (93)
- Mai 2013/**
Verneuil (77)
St Geniès de Malgoires (30)
- Avril 2013:**
Bézier (34)
Caslenau de Guiers (34)
St Geniès (34)
Colmobières (34)
- Nov. 2012/**
Maison Pour Tous Voltaire Montpellier(34)
Festival 1.2.3. Soleil Communauté de Communes du Pays de Sommières (Crespian 30)
Festival Nature en Mouvement Brissac (34)
- Aout 2012/**
Festival Arts de la Rue Valleraugue(30)
- Mai 2012/**
Théâtre La Vista Montpellier (34)
- Mars 2012/**
Communauté de Communes Coutach Vidourle (30)
Sauve et Quissac



Link (Fotos, Videos und Agenda aktualisiert)

<http://www.compagnie-amarante.com/nos-spectacles/chenille-mon-amour/>



Anhang



Kurzbiografien

Juliette Lapeyre,

Geboren 1982 in der Region Montpellier, besucht ihre ersten Theaterkurse am Théâtre d'Aujourd'hui in Paris im 2000. 2003 wechselt sie an die Ecole internationale de théâtre Lassaad Brüssel um sich im Bewegungstheater nach J. Lecoq auszubilden. Danach spielt sie: 2007 in Reise zum Mars Compagnia Buffo reisendes Zelttheater Deutschlandtournee, 2008 zusammenarbeit mit Johanna Bory in Puppenbau Lausanne, 2008 in Croisade cie Amarante Le Vigan, 2010 Regie und Spiel in Chenille mon amour cie Amarante Le Vigan, 2011 Regie und Spiel de l'usage des Bottines Le Vigan, 2015 weiterentwicklung de l'usage des Bottines, seit 2015 Mitglied im Fahrwerk'Ö rollende Theaterwerkstatt. Ab 2014 engagiert sich Juliette in Frankreich bei Planning Familial. Anhand des Forumtheaters erörtert sie, mit Jugendlichen, Fragen zur Sexualität und Gleichheit zwischen Mädchen und Jungen.

Roman Vogel

Erst Bauspengeler, dann Sozialpädagoge daneben eine Zeit im Amateurtheater, entscheidet sich Roman mit 35 Jahren nach Brüssel zu ziehen um sich im Bewegungstheater an der Ecole internationale de Théâtre Lassaad auszubilden. Danach belegt er Kurse am Espace Catastrophe (Brüssel) in Akrobatik, Tanz und Pilates. Es folgen theatrale Arbeiten in der Schweiz, Deutschland, Belgien und Frankreich: Titus Andronicus am KUZ Mainz 2004, Tanzperformance mit Arnaud Dejembe Brüssel 2005, in meinem rechten Auge steckt ein Stein i-camp München 2005, die ohne Schuld sind Gutensembles Luzern 2006, Reise zum Mars Compagnia Buffo reisendes Zelttheater Deutschlandtournee 2007, Identifikation Luzern 2008, Electric Animal Luzern 2008, Durchstich Gotthard 2009, Totentanz in der Railcity Luzern 2009. Im 2010 wandert Roman mit Familie nach Frankreich aus, behält aber einen Fuss in der Schweiz beim Fahrwerk'Ö, welches mit seinen Wagen einen Teil der Schweiz bereist und mit Kindern und Jugendlichen verschiedene Theaterprojekte kreiert. In Frankreich kommt es zur Zusammenarbeit mit der Cie Amarante, welche ihm schon seit längerer Zeit bekannt ist. Ab 2014 spielt er im Stück Chenille mon amour!

Castelnau-de-Guers

Le Petit Spectacle a encore une fois enchanté les enfants

Avec son conte *Chenille mon amour*, le Petit Spectacle et la compagnie Amarante ont captivé les enfants pour cette dernière représentation.

Les rires ont fusé devant les facettes de la drôle de chenille mais que d'émerveillement quand elle est devenue un beau papillon.

Ensuite, les enfants se sont pressés autour des deux artis-

tes pour découvrir les senteurs des aromates ou déguster les petits légumes rescapés de la voracité de la chenille.

Un beau spectacle empreint de poésie qui donnera envie de revenir la saison prochaine.

Et, tout en les distrayant, il apprend des tas de choses à ceux qui regardent. Magique.



■ Et la chenille devint papillon devant les enfants émerveillés

Vers-Pont-du-Gard

Plus d'une centaine d'enfants au théâtre pour "Chenille mon amour"

Le parking et la salle de la maison de la pierre ont affiché complet mercredi 23 octobre, à 11 heures, pour la représentation du théâtre interactif pour enfants : *Chenille mon amour* par la compagnie Amarante. C'est dans le cadre du festival Big Zazou organisé par la communauté de communes du Pont-du-Gard que ce spectacle pour les petits de 2 à 6 ans a pu avoir lieu.

Deux jardinières rencontrent une chenille dans leur potager. Leur passion commune : la gourmandise. Dès l'absence des jardinières, la chenille invite ses copines à un festin de choux. Cet événement ne plaît pas tellement aux deux jardinières. Comme nous le savons tous, la chenille se transformera en un magnifique papillon qui enchantera nos deux comédiennes ainsi que le jeune public très réac-



■ La gourmande chenille s'est transformée en papillon.

tif.

À la fin du spectacle, les nombreux bambins ont réellement dégusté les légumes du jardin et en ont découvert certaines senteurs. Cette manifestation fait partie d'une tournée de huit représentations.

Corres. ML : 09 64 48 29 51

Infos und Technische Daten

Publikum

6 Monate bis 7 Jahre.

Es ist uns wichtig, darauf hinzuweisen, dass sich das Stück wirklich an diese Spannweite des Alters richtet. Oftmals präsentieren Organisatoren das Stück für ein Publikum ab 3 Monaten bis 3 Jahren oder auch ab 3 Jahren. Dies finden wir sehr schade, denn es mindert die Möglichkeit ein breites Publikum anzuziehen, welches wir als einen unserer Trümpfe sehen.

Publikumsgrösse

Aufführung Krippen und Kindergarten: max. 80 Kinder

Die Kinder werden am Boden plaziert. Wir bevorzugen auf der selben Höhe zu spielen wie sie (Teppich oder Kissen bereitstellen).

Hat es sehr viele Kinder, können sich die hintersten Reihen auf kleine Bänke setzen

Öffentliche Aufführung: max. 200 Zuschauer (über 150 ist eine Tribüne vorzusehen)

Kinder so viele wie möglich am Boden platzieren, restliches Publikum hinten auf die Tribüne.

Dauer der Aufführung

Die Aufführung dauert gegen dreissig Minuten dazu muss man noch die Gemüse und Kräuterdegustation, von etwa 20 bis 30 Minuten mit einrechnen. Abhängig von der Anzahl Kinder.

Bühne: minimum 5mx5m ebenerdig

Freiluft- oder Saalaufführungen
Saal muss abgedunkelt sein.

Ton und Licht

Völlig autonom, brauchen einzig Stromsteckdose 16A, auch für Aussenaufführung.

Auf-Abbau: 4std/1std 30

Für den Aufbau benötigen wir 4Stunden vor Beginn der Vorstellung, für den Abbau 1.5Stunden nach Beendigung der Degustation.

Garderobe

Wir benötigen einen Raum für uns mit Wasseranschluss, einem Spiegel und einem WC.

Kontakt

Kontakt Schweiz:

Roman Vogel

chenillemonamour@gmail.com

0764753849

Compagnie Amarante

Mairie - 4 place Quatrefages de Laroquète 30120 Le Vigan - FRANCE

compagnieamarante@gmail.com

www.compagnie-amarante.com

N° de licence 1-1068707 / 2-1042570 / 3-1068708

